

...

EVANG. KIRCHENKREIS BAD LIEBENWERDA

Evang. Kirchenkreis | Markt 23 | 04924 Bad Liebenwerda

An alle Kirchenältesten im Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Bad Liebenwerda, 17.10.2022

**Herzliche Einladung zum GKR Tag unter dem Motto
„Glaube und Gemeindekirchenrat“
am Samstag 12. November 2022 10 -15 Uhr
Gemeindezentrum Bad Liebenwerda, Südring 15**

EVANG. KIRCHENKREIS
BAD LIEBENWERDA

Superintendentur

Markt 23
04924 Bad Liebenwerda

Telefon 035341 472583
Telefax 035341 472584

Liebe Mitglieder in den Gemeindekirchenräten,

unsere Arbeit kann viel Kraft haben, wenn wir uns von Gottes guten Geist leiten und beleben lassen. Das klingt gut. Im Alltag ist es aber oft gar nicht so einfach, an diese Quellen heranzukommen. Lassen Sie es uns gemeinsam versuchen!

Kirchenkreis.Bad-Liebenwerda@ekmd.de

Ich lade Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Fortbildung für Mitglieder im GKR am 12.11.22 im Gemeindezentrum Bad Liebenwerda, Südring 15 ein.

Bearbeitet von Andrea Haupt

www.kirchenkreis-badliebenwerda.de

Als Gast haben wir Pfarrer Andreas Möller, erfahren im Gemeindeaufbau, geistlich orientiert und langjähriger Mitarbeiter bei den Erprobungsräumen in unserer Landeskirche. Einen ersten Eindruck und die Inspiration dazu lesen Sie auf der folgenden Seite.

Bitte reichen Sie die Einladung auch gern weiter. Wir freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 4.11.

Herzliche Grüße



Christof Enders
Superintendent

Zur Vorstellung unseres Referenten:

Pfr. Andreas Möller, Mitglied der Kommunität Jesusbruderschaft Kloster Volkenroda. Nach dreißig Jahren Gemeindepfarramt in Neustadt am Rennsteig und Jena fünfeinhalb Jahre Fachreferent für die Erprobungsräume in der EKM. Seit November 2021 wieder Gemeindepfarrer in fünf ländlichen Gemeinden um das Kloster Volkenroda, Kirchenkreis Bad Frankenhausen.

Zurück zu den Quellen!

Der Journalist und Coach und Autor Attila Albert ist als Atheist in Ungarn sowie der DDR aufgewachsen. Mit 37 Jahren lässt er sich taufen und bekennt in einem neu erschienen Buch: „Der Glaube gehört zu den wichtigsten Entscheidungen des eigenen Lebens und verdient es, ausführlich erkundet zu werden.“ Es waren vor allem nordamerikanische Christen, die ihm halfen, Gott für sein eigenes Leben zu entdecken.

„MIT 50 Euro UM DIE WELT: Wie ich mit wenig in der Tasche loszog und als reicher Mensch zurückkam.“ So lautet der Titel eines Buches von Christopher Schacht, der mit 19 Jahren und solch geringem Startkapital sich allein auf ein langes Abenteuer eingelassen hat. Was er findet, ist etwas völlig Ungeahntes – Gottes Realität für sein eigenes Leben. Diesmal waren es südamerikanische Christen, die den Anstoß dafür gaben.

Das Christentum erweist sich in vielen Winkeln dieser Welt als quicklebendig und verändert das Leben vieler Menschen. In Europa scheint das weit weg. Das Feuer des Glaubens erscheint dagegen an vielen Stellen erloschen, unsere Kirchen ermüdet. Nicht Begeisterung, sondern bloßes Pflichtgefühl scheint viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche noch anzutreiben.

„Ihr seid großartig in der Organisation und der Gestaltung toller Events. Und ihr habt so viele Möglichkeiten, um die wir euch beneiden könnten. Aber so wenig Leidenschaft für Jesus! Deswegen würden wir ungern mit euch tauschen.“ So sinngemäß eine Delegation philippinischer Christen am Ende ihres Studienaufenthaltes in Deutschland.

Was ist unser Motor? Wie finden auch wir wieder zu den lebendigen Quellen unseres christlichen Glaubens? Darüber lasst uns an diesem Wochenende miteinander nachsinnen.